

Dinar Musin

wurde 1945 in Russland geboren und lebte bis 2001 in St. Petersburg.

Nach erfolgreichem Studium zum Lehrer (Physik) war er 3 Jahre Aspirant am Lehrstuhl für theoretische Physik in St. Petersburg. Anschließend arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an verschiedenen Forschungs-Instituten.

Er malte von Kindheit an immer und überall. So verwundert es nicht, dass er ab 1984 bei bekannten Petersburgern Künstlern sein Hobby immer mehr verbesserte und von 1995 - 1997 die Schule für Künstler in St. Petersburg besuchte und diese mit dem Diplom «Kunstmaler» abschloss.

Seine Liebe gehört der Aquarellmalerei. Seit 1992 ist er Mitglied des internationalen Künstlerbundes und arbeitete seit 1997 als Computerdesigner.

In St. Petersburg und Moskau nahm er an verschiedenen Ausstellungen teil.

1992 waren seine Aquarelle, im Rahmen einer russischen Wanderausstellung durch alle Nordseestaaten, auch in Kiel zu sehen.

1995 bei der Kunstmesse in Frankfurt waren einige seiner Bilder im russischen Pavillon ausgestellt.

Seit 2001 lebt Dinar Musin in Kamp-Bornhofen am Mittelrhein .

AUSSTELLUNGEN:

1987 - Aquarelle in Sankt Petersburg.

1989 - Aquarelle in Moskau

1992 - Russische Wanderausstellung durch alle Nordstaaten, auch in Kiel

1995 - Bilder im Russischen Pavillon bei der Kunstmesse in Frankfurt

2003 - Rathaus Kamp-Bornhofen

2004 - Altenheim Bornhofen

2004 - Karmeliterkreuzgang Boppard

2005 - Besucherzentrum Loreley

2006 - Kreishaus Bad-Ems

2007 - Christuskirche Koblenz